

VETRON

R32 KABELVERBUNDENES BEDIENFELD BETRIEBSANLEITUNG

05/2023

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von VETRON | TYPICAL entschieden haben. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

© **VETRON | TYPICAL GmbH**

Clara-Immerwahr-Str. 6
67661 Kaiserslautern, Germany
Tel.: +49 6301 320 75-0
Fax: +49 6301 320 75-11
info@vetrontypical.com
www.vetrontypical.com

Alle Rechte vorbehalten.

Die Gebrauchsanleitungen, Service-Anleitungen, Teilelisten sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Wiederverwendungen der Inhalte außerhalb des Urheberrechts ohne schriftliches Einverständnis der VETRON | TYPICAL GmbH ist unzulässig und strafbar.

VETRON | TYPICAL GmbH haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Herstellers zurückzuführen sind. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Die Inhalte wurden vom Herausgeber sorgfältig erarbeitet und geprüft. Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



CE-Kennzeichnung nach §7 ProdSG

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 01. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN | 05 |
| 01.01. SYMBOLIK | 05 |
| 01.02. FÜR DEN BENUTZER | 05 |
| 02. KABELVERBUNDENES BEDIENFELD - ÜBERSICHT | 06 |
| 02.01. DAS ERSCHEINUNGSBILD | 06 |
| 02.02. ZUSTANDSSYMBOLS | 07 |
| 03. STARTSEITEN | 09 |
| 04. GRUNDLEGENDE ANWENDUNG | 14 |
| 04.01. BILDSCHIRMSPERRE | 14 |
| 04.02. EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEDIENELEMENTE | 14 |
| 04.03. EINSTELLEN DER TEMPERATUR | 17 |
| 04.04. EINSTELLEN DES RAUMBETRIEBSMODUS | 18 |
| 05. BETRIEB | 19 |
| 05.01. BETRIEBSMODUS EINSTELLEN | 19 |
| 05.02. TEMP. KURVE EINSTELLEN | 19 |
| 05.03. HÄUSLICHES WARMWASSER (DHW) | 21 |
| 05.03.01. DESINFIZIEREN | 21 |
| 05.03.02. DHW PUMPE | 21 |
| 05.04. ZEITPLAN | 22 |
| 05.04.01. TIMER ZEITPLAN | 22 |
| 05.04.02. WÖCHENTLICHER ZEITPLAN | 23 |
| 05.04.03. ZEITPLANPRÜFUNG | 24 |
| 05.04.04. ZEITPLANSTORNIERUNG | 25 |
| 05.05. OPTIONALE EINSTELLUNG | 26 |
| 05.05.01. STILLER MODUS | 26 |
| 05.05.02. URLAUB | 26 |
| 05.05.03. ZUSATZHEIZUNG | 27 |
| 05.05.04. MANUELLE ABTAUUNG | 27 |
| 05.06. SERVICE-LEITFADEN | 28 |
| 05.06.01. SERVICEANLEITUNGSMENÜ | 28 |
| 05.06.02. WIE MAN ZUM MENÜ SERVICE GUIDE GELANGT | 28 |
| 05.07. PARAMETERANSICHT | 30 |

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 05.08. FUNKTIONSPARAMETER MODUS | 31 |
| 05.08.01. BESCHREIBUNG | 31 |
| 05.08.02. WIE MAN ZU „FUNCTION PARAMETER SET“ GELANGT | 31 |
| 05.08.03. FUNCTION PARAMETER SET BEENDEN | 31 |
| 05.09. WERKSTEST | 32 |
| 05.10. RICHTLINIEN FÜR DIE NETZWERKKONFIGURATION | 32 |
| 05.10.01. EINSTELLUNG DES KABELVERBUNDENES BEDIENFELD | 32 |
| 05.10.02. EINSTELLUNG DES MOBILEN GERÄTES | 33 |
| | |
| 06. AUSSENTEMPERATURKURVE | 35 |
| 06.01. NIEDRIGE TEMPERATURSYSTEME (Z.B. FUSSBODENHEIZUNG) | 35 |
| 06.02. HOHE TEMPERATURSYSTEME (Z.B. RADIATOREN) | 35 |
| 06.03. NIEDRIGE TEMPERATURSYSTEME (KÜHLUNG) | 36 |
| 06.04. HOHE TEMPERATURSYSTEME (KÜHLUNG) | 37 |

01. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die hier aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Arten unterteilt, die sehr wichtig sind und daher sorgfältig befolgt werden sollten.

Bedeutung der Symbole GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, HINWEIS und INFORMATION

 **INFO**
Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

- » Eine unsachgemäße Installation von Geräten oder Zubehörteilen kann zu Stromschlägen, Kurzschlüssen, Leckagen, Bränden oder anderen Schäden an den Geräten führen. Achten Sie darauf, dass Sie nur Zubehör des Herstellers verwenden, das speziell für das Gerät entwickelt wurde und lassen Sie die Installation von einem Fachmann durchführen.
- » Alle in diesem Handbuch beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
- » Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

01.01. SYMBOLIK



VORSICHT
Brandgefahr / Brennbare Materialien



WARNUNG
Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter der Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen.



GEFAHR / GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.
Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.



WARNUNG
Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT
Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittel-schweren Verletzungen führen kann. Sie wird auch verwendet, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



HINWEIS
Weist auf Situationen hin, die nur zu unbeabsichtigten Geräte- oder Sachschäden führen können.



INFORMATION
Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

01.02. FÜR DEN BENUTZER



VORSICHT
Spülen Sie das Gerät NICHT ab. Dies kann zu elektrischen Schlägen oder Feuer führen.

Das Gerät ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet



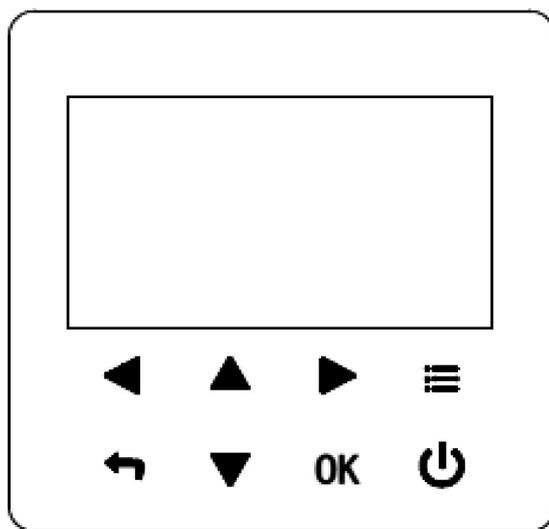
- » Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Hausmüll vermischt werden dürfen. Versuchen Sie NICHT, die Anlage selbst zu demontieren: Die Demontage der Anlage, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss von einem zugelassenen Installateur durchgeführt werden und muss den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen. Die Geräte müssen in einer spezialisierten Aufbereitungsanlage für Wiederverwendung, Recycling und Rückgewinnung behandelt werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt

ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder die örtlichen Behörden.

» Das Bedienfeld sollte an einem strahlungsfreien Ort platziert werden.

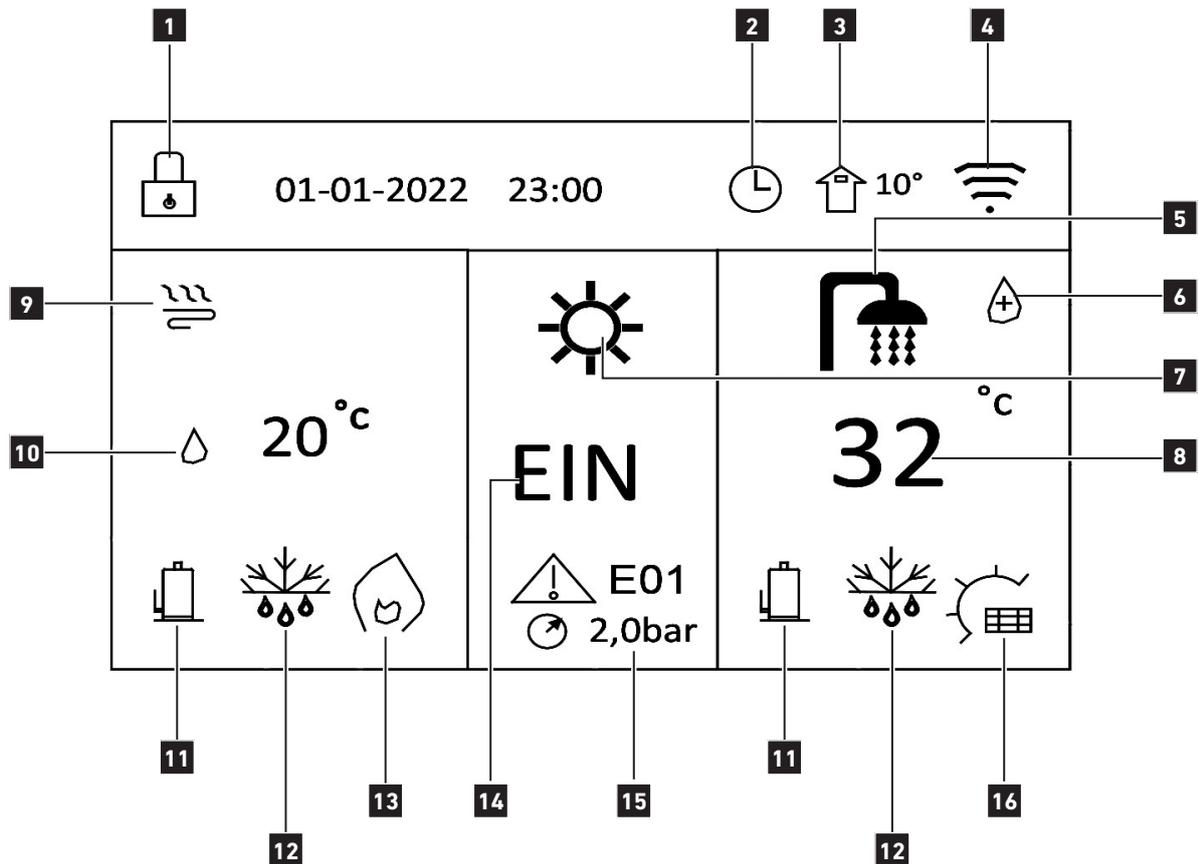
02. KABELVERBUNDENES BEDIENFELD - ÜBERSICHT

02.01. DAS ERSCHEINUNGSBILD



| TASTEN | BEZEICHNUNG | FUNKTION |
|---|-------------|--|
|  | Menü | Geben Sie die Menüstruktur von der Startseite aus ein. |
|  | Pfeile | <ul style="list-style-type: none"> - Navigieren Sie den Cursor auf dem Display - Navigieren in der Menüstruktur - Einstellungen anpassen - Blättern Sie in der Menüstruktur |
|  | Ein / Aus | <ul style="list-style-type: none"> - Ein-/Ausschalten des Heiz-/Kühlbetriebs oder des Warmwasserbetriebs - Ein- und Ausschalten von Funktionen in der Menüstruktur |
|  | Return | - Zurück auf die obere Ebene |
| OK | Enter | <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Programmierung eines Zeitplans in der Menüstruktur zum nächsten Schritt gehen - Eine Auswahl bestätigen - Ein Untermenü in der Menüstruktur aufrufen - Bei der Bearbeitung von Parametern zwischen den Menüpunkten hin und her schalten |

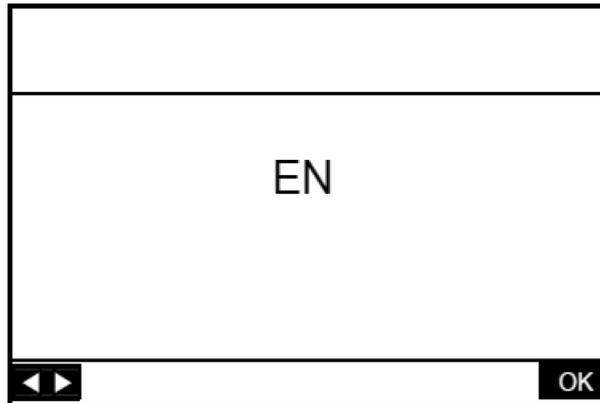
02.02. ZUSTANDSSYMBOLLE



| NR | BEZEICHNUNG | AUSWAHL | SYMBOL |
|----|--------------------|----------------|--------|
| 1 | Bildschirm sperren | - | |
| 2 | Zeitplan | Wöchentlich | |
| | | Täglich | |
| 3 | Ausstemperatur | - | |
| 4 | WLAN | - | |
| 5 | DHW (Warmwasser) | - | |
| 6 | Desinfizieren | - | |
| 7 | Funktionsmodus | DHW | |
| | | Heizmodus | |
| | | Kühlmodus | |
| | | Automatikmodus | |

| NR | BEZEICHNUNG | AUSWAHL | SYMBOL |
|----|---|--|---|
| 8 | Warmwasserspeicher Temperatur | - | |
| 9 | Heizmodus | Gebälsekonvektor |  |
| | | Heizkörper |  |
| | | Bodenheizung |  |
| 10 | Gewünschte oder Tatsächliche Temperatur 20° Wasser | Gewünschte oder Tatsächliche Temperatur 26,5° Raumtemperatur | |
| 11 | Kompressor EIN | - | |
| 12 | Betriebsart | Gefrierschutz |  |
| | | Auftauen |  |
| | | Urlaub |  |
| | | Stumm |  |
| 13 | Zusatzheizmodus | Zusatzheizung |  |
| | | Elektrische Rohrheizkörper |  |
| 14 | Ein- Ausschalten | EIN / AUS Gebälsekonvektor, Heizkörper, Fußbodenheizung, Warmwasser | |
| 15 | Status | Wasserausgangsdruck 2,0 bar |  |
| | | Schutz oder Fehler |  E01 |
| | | PWM Pumpe |  |
| | | Intelligentes Stromnetz / Kostenloser Strom |  |
| 16 | Heizart | Zusatzheizung |  |
| | | Solarenergie |  |
| | | Warmwasserspeicherheizung |  |

03. STARTSEITEN



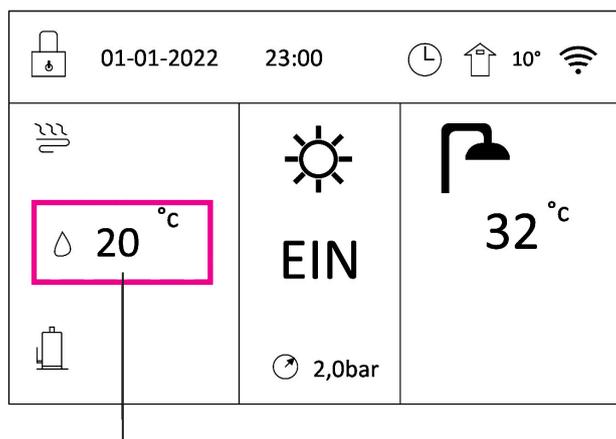
Auf den Startseiten können Sie Einstellungen, die für den täglichen Gebrauch gedacht sind, ablesen und ändern.

Was Sie auf den Startseiten sehen und tun können, wird an den entsprechenden Stellen beschrieben. Je nach dem Systemlayout sind die folgenden Startseiten möglich:

- » Wasserdurchfluss-Solltemperatur (MAIN)
- » Gewünschte Raumtemperatur (ROOM)
- » Ist-Temperatur des Warmwasserspeichers (TANK) (DHW=Domestic Hot Water - Warmwasser)

STARTSEITE SEITE 1

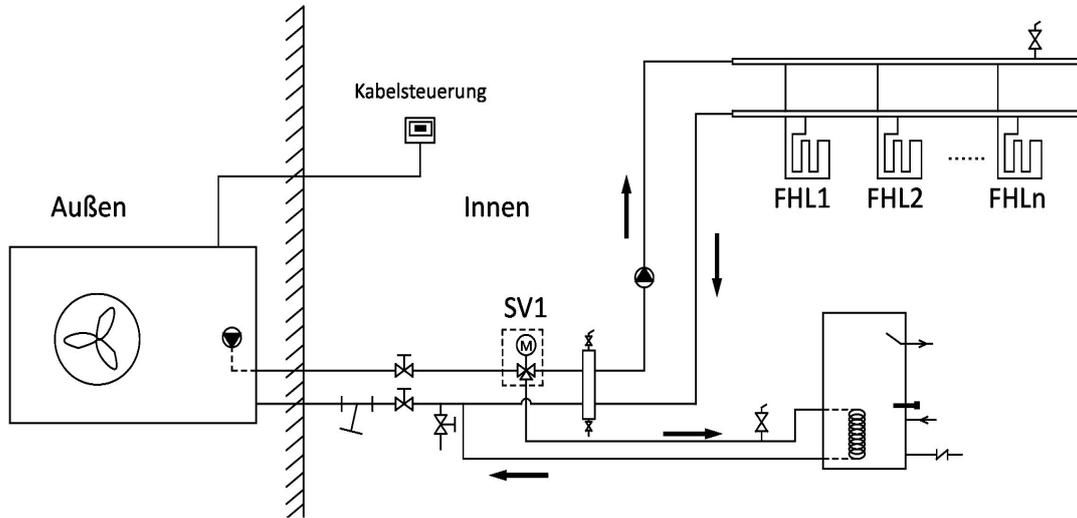
Wenn eine der Einstellungen festgelegt ist, wird die **Startseite 1** angezeigt.



Soll- oder Ist-Wassertemperatur

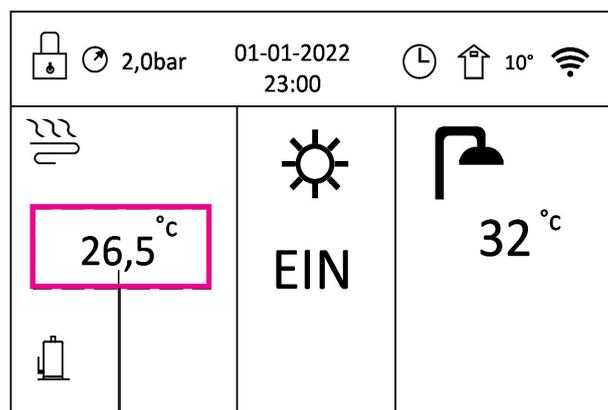
Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“, „TEMP. TYPE SET“ und „ROOM THERMOSTAT SET“ für die Einstellungen in „Installations- und Bedienungsanleitung“.

Das System hat die Funktion einschließlich Fußbodenheizung und Warmwasser:



STARTSEITE SEITE 2

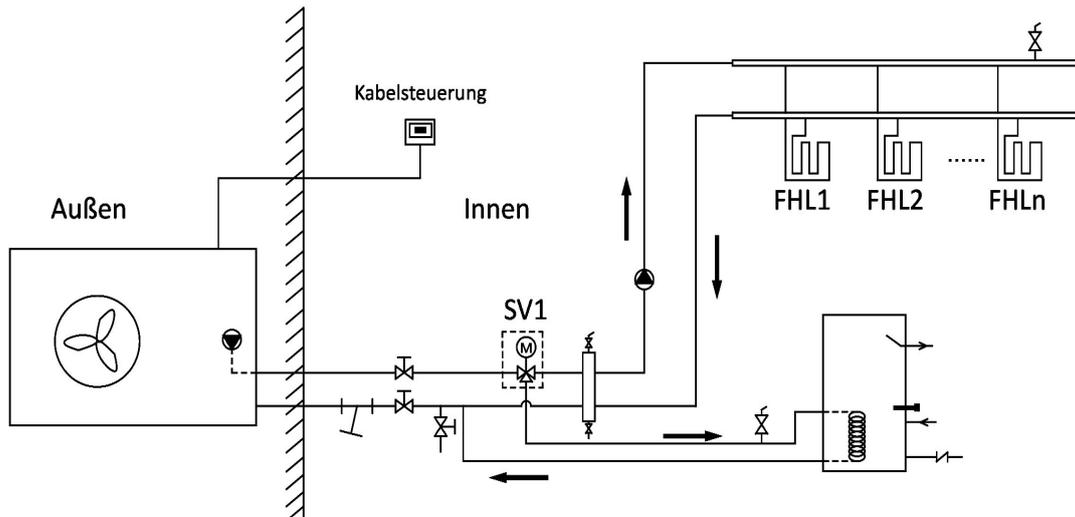
Wenn ZONE TYPE (Heizkreis) = 1, ROOM THERMOSTAT = 0 und SINGLE ZONE OPERATION SET = 3 eingestellt sind, wird die **Startseite 2** angezeigt:



Ziel- oder Ist-Raumtemperatur

Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“, „TEMP. TYPE SET“ und „ROOM THERMOSTAT SET“ in der „Installations- und Bedienungsanleitung“.

Das System hat die Funktion einschließlich Fußbodenheizung und Warmwasser:

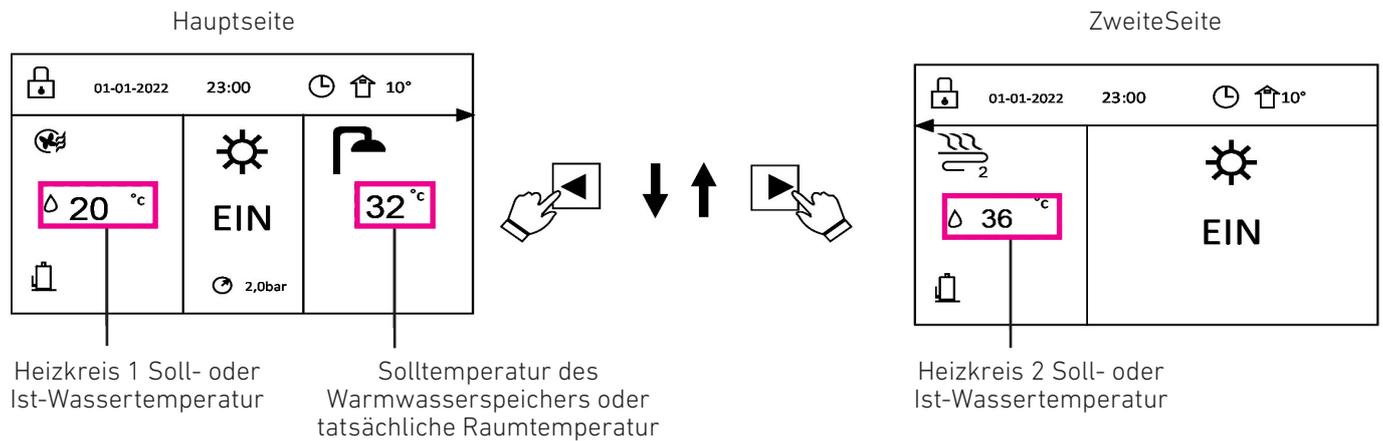


HINWEIS

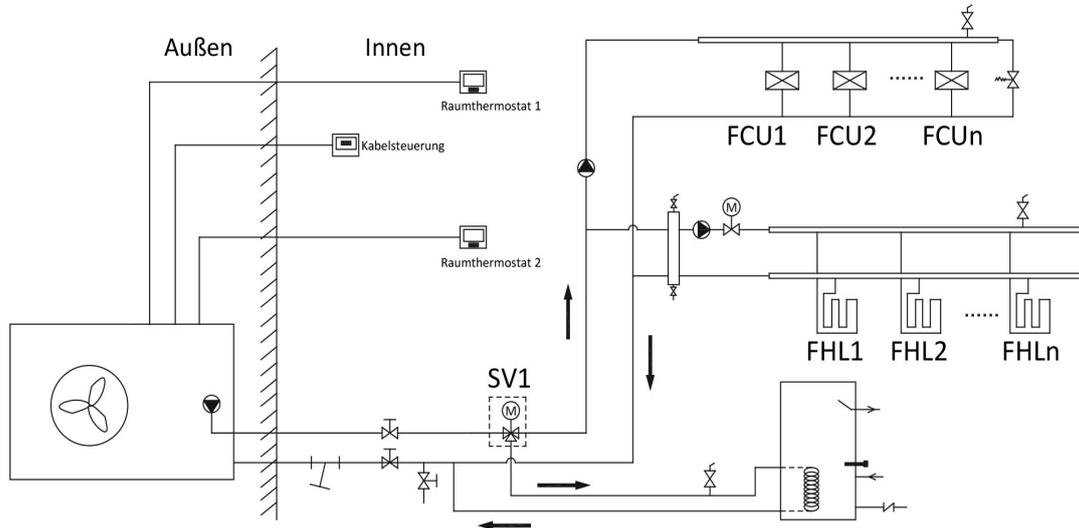
Das Bedienfeld sollte im Fußbodenheizungsraum installiert werden, um die Raumtemperatur zu kontrollieren.

STARTSEITE 3

Wenn eine der Einstellungen festgelegt ist, gibt es eine Hauptseite und eine zweite Seite. Die **Startseite 3** wird angezeigt.

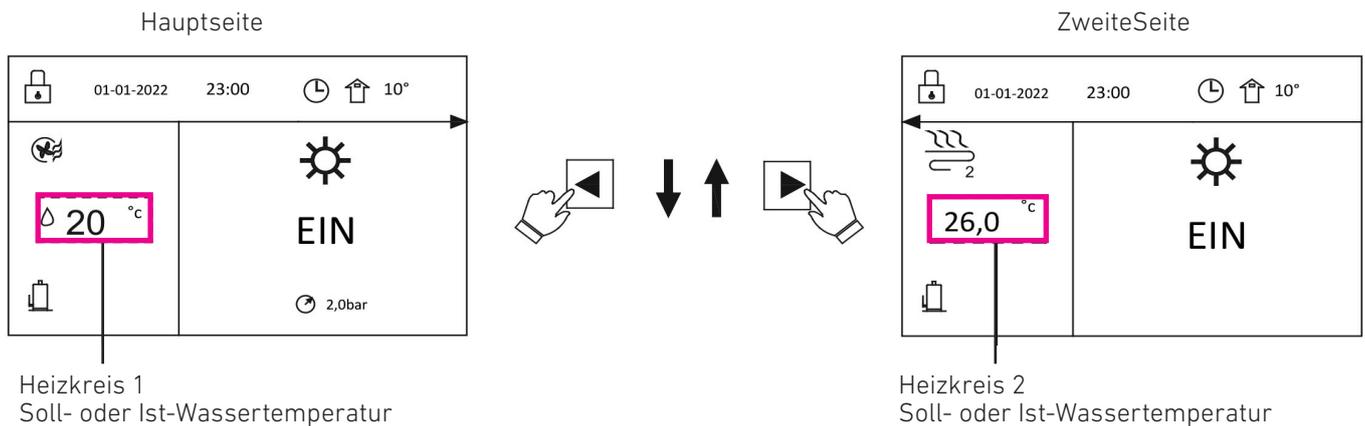


Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“, „DHW MODE SET“, „EINSTELLUNG DES TEMP. TYPE SET“ und „ROOM THERMOSTAT SET“ für die Einstellungen in „Installations- und Bedienungsanleitung“.
 Das System hat die Funktion einschließlich Bodenkühlung, Raumkühlung für Gebläsekonvektoren und Warmwasser.



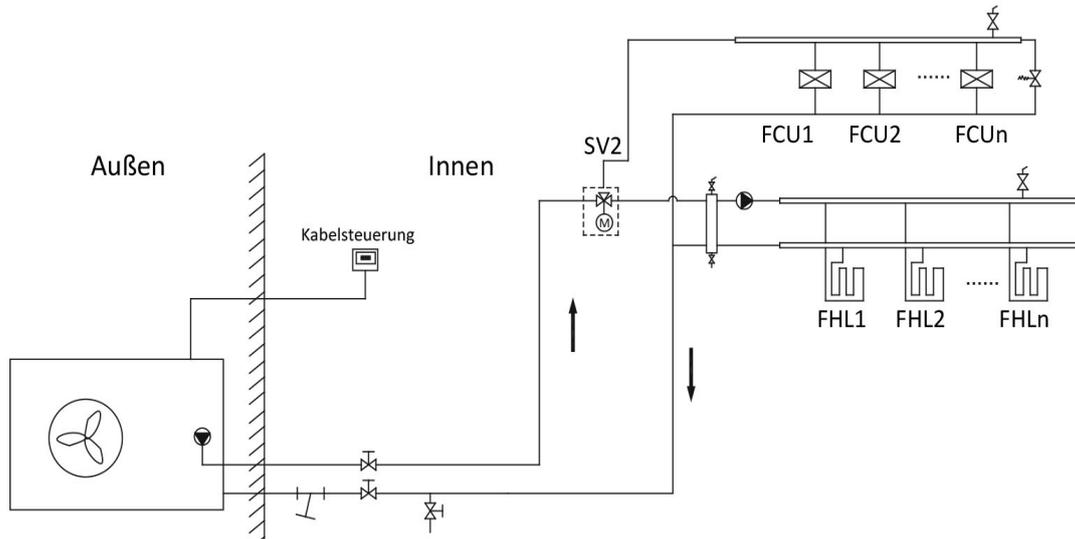
STARTSEITE 4

Wenn DHW MODE DISABLE auf „NON“ (0 = NON) eingestellt ist und eine der Einstellungen vorgenommen wurde, gibt es eine Hauptseite und eine zweite Seite. Die Startseite 4 wird angezeigt.



Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“, „DHW MODE SET“, „EINSTELLUNG DES TEMP. TYPE SET“ und „ROOM THERMOSTAT SET“ in der „Installations- und Bedienungsanleitung“.

Das System hat die Funktion einschließlich einer Fußbodenheizung und einer Raumheizung für Gebläsekonvektoren:



HINWEIS

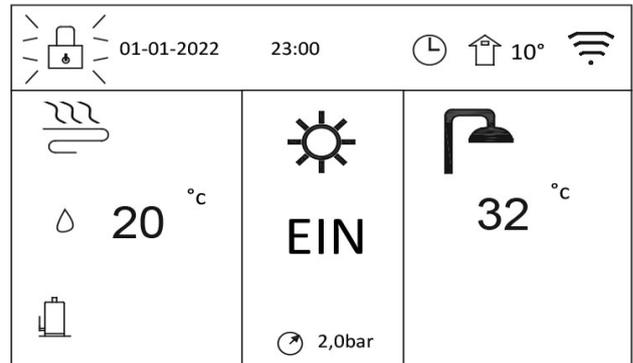
Alle Bilder in der Bedienungsanleitung dienen nur zur Erläuterung, die tatsächlichen Seiten auf dem Bildschirm können abweichen.

04. GRUNDLEGENDE ANWENDUNG

04.01. BILDSCHIRMSPERRE

Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint, ist das Bedienfeld gesperrt. Die folgende Seite wird angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, das Symbol wird blinken.



Drücken Sie lange die Taste „OK“, das Symbol verschwindet und das Bedienfeld kann gesteuert werden. Das Bedienfeld wird gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Eingabe erfolgt (ca. 120 Sekunden).

Sie können die Bildschirmsperrfunktion aufheben. Siehe  „SERVICE GUIDE“, „DISPLAY“ in „Installation und Bedienungsanleitung“.

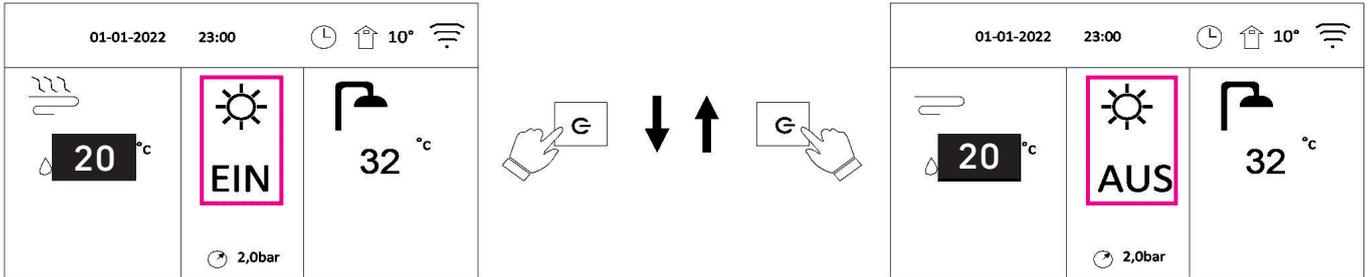
04.02. EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEDIENELEMENTE

Verwenden Sie das Bedienfeld, um das Gerät für die Raumheizung oder -kühlung ein- oder auszuschalten.

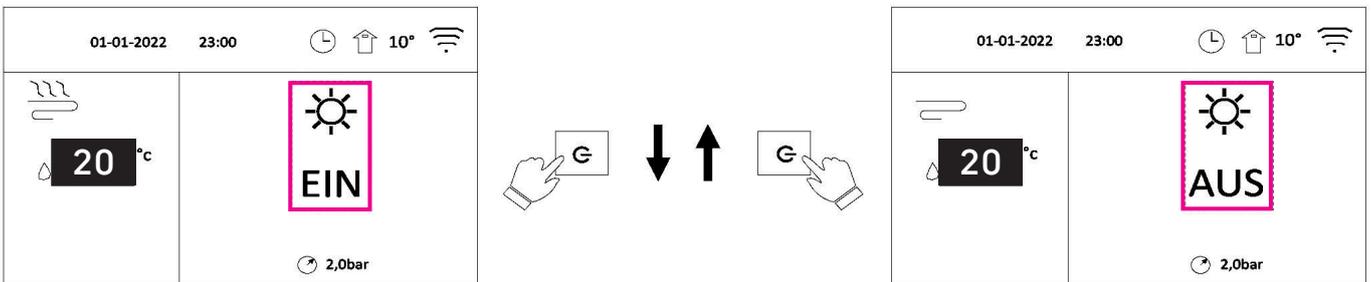
- » Das Ein- und Ausschalten des Geräts kann über das Bedienfeld gesteuert werden, wenn das Raumthermostat NICHT eingeschaltet ist. Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“ » „ROOM THERMOSTAT SET“ in „Installations- und Bedienungsanleitung“.
- » Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Startseite, der schwarze Cursor wird angezeigt.



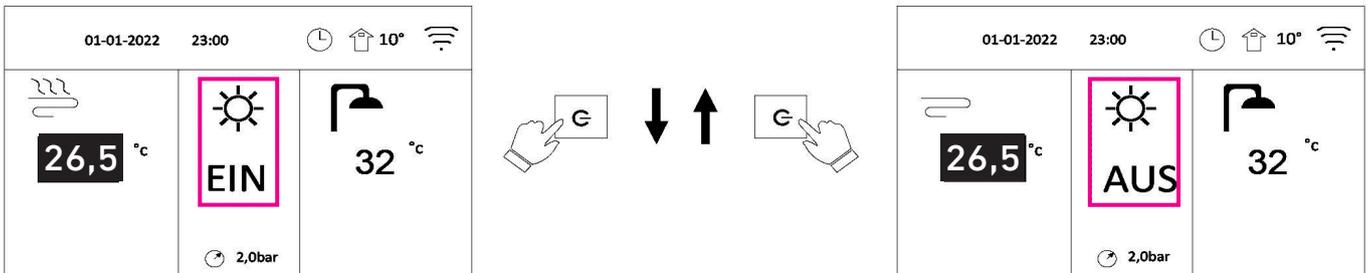
» Steht der Cursor auf der Temperatur des Raumbetriebsmodus (einschließlich Heizmodus, Kühlmodus und Automatikmodus), drücken Sie die Taste , um die Raumheizung oder -kühlung ein- oder auszuschalten.



Wenn der DHW MODE DISABLE auf 1 (1 = YES) eingestellt ist, werden die folgenden Seiten angezeigt:



Wenn TEMP. TYPE auf ROOM TEMP. eingestellt ist, werden die folgenden Seiten angezeigt:



Verwenden Sie den Raumthermostat, um das Gerät zum Heizen oder Kühlen des Raums, ein- oder auszuschalten.

Das Raumthermostat ist nicht auf „NON“ eingestellt (Siehe  „FUNKTION PARAMETER SET“ „ROOM THERMOSTAT SET“ in „Installations- und Bedienungsanleitung“). Das Gerät zur Raumheizung oder -kühlung wird vom Raumthermostat ein- oder ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld, die folgende Seite wird angezeigt.



(Bitte schalten Sie den Heiz- oder Kühlmodus mit dem Raumthermostat ein oder aus.)

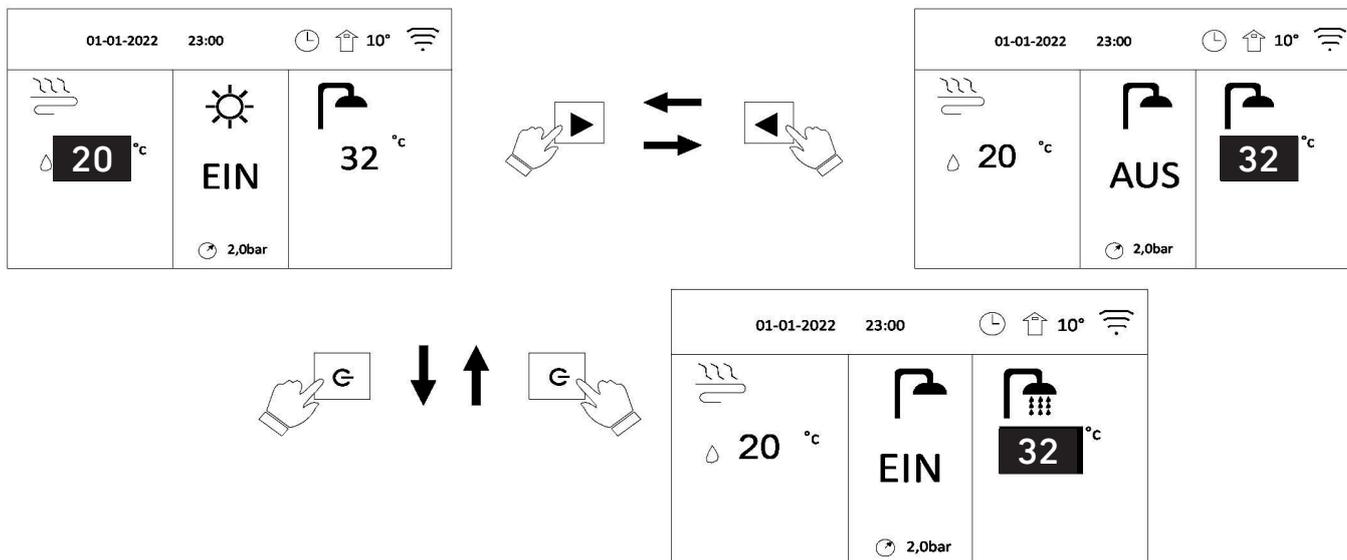
Verwenden Sie das Bedienfeld, um das Gerät für die Warmwasserbereitung ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie  oder  auf der Startseite, der schwarze Cursor wird angezeigt.

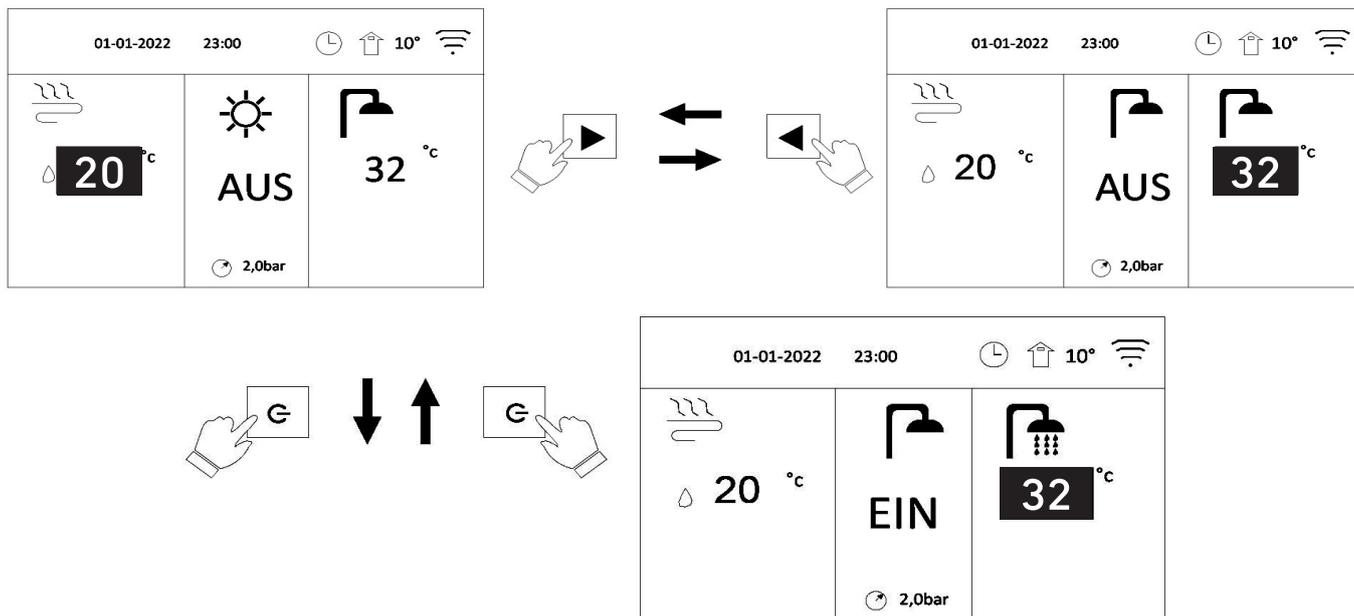


Wenn der Cursor auf der Warmwassertemperatur (DHW mode) steht, drücken Sie die Taste  um den Warmwasserbetrieb ein- oder auszuschalten.

Wenn die Betriebsart „Raumbetrieb“ eingeschaltet ist und der Cursor auf der Warmwassertemperatur steht, werden die folgenden Seiten angezeigt:

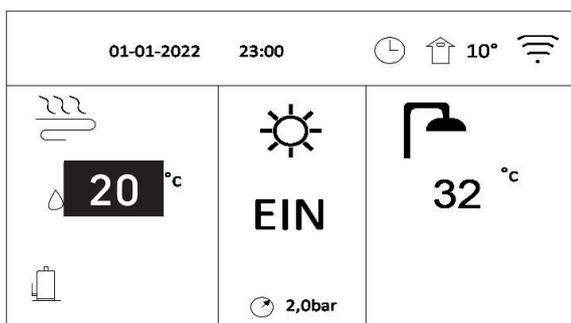


Wenn der Raumbetriebsmodus auf AUS steht, werden die folgenden Seiten angezeigt:

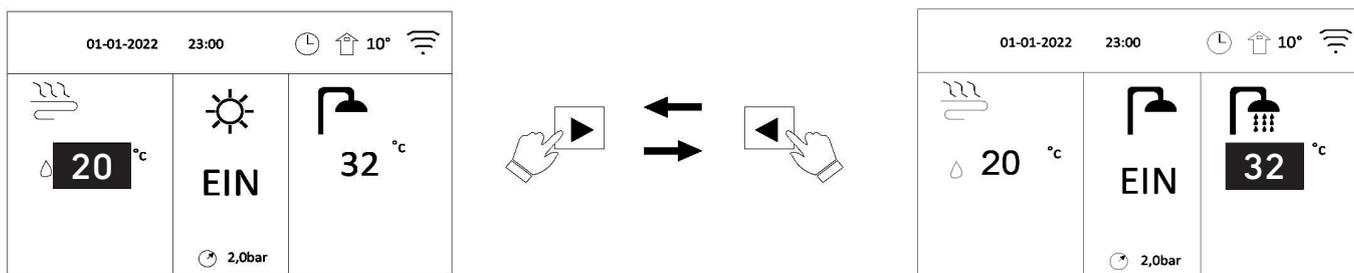


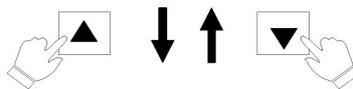
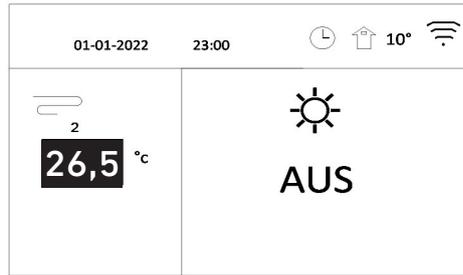
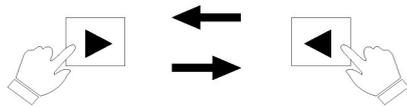
04.03. EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Drücken Sie ◀ oder ▶ auf der Startseite, der schwarze Cursor wird angezeigt.



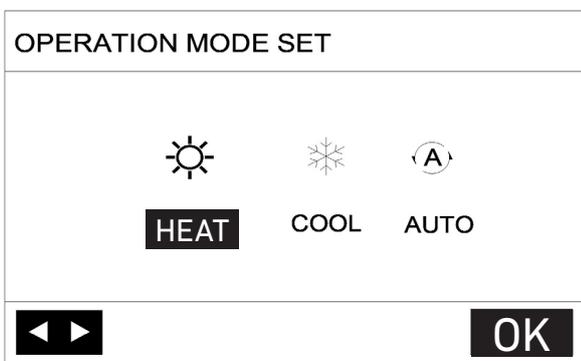
Wenn der Cursor auf der Temperatur steht, verwenden Sie die Tasten ◀ oder ▶ zur Auswahl und verwenden Sie ▼ oder ▲ zur Einstellung der Temperatur.





04.04. EINSTELLEN DES RAUMBETRIEBSMODUS

- » Einstellen der Raumbetriebsart über das Bedienfeld. Gehen Sie zu  » "BETRIEBSART EINSTELLEN". Drücken Sie „OK“, die folgende Seite wird angezeigt:



- » Es stehen drei Modi zur Auswahl: HEAT, COOL und AUTO (Heizen, Kühlen, Automatik). Verwenden Sie die Tasten ◀ oder ▶ zum Blättern und drücken Sie die Taste „OK“ zur Auswahl. Auch wenn Sie die OK-Taste nicht drücken und die Seite durch Drücken der „BACK“-Taste verlassen, ist der Modus immer noch wirksam, wenn der Cursor auf den Betriebsmodus bewegt wurde.

Wenn nur der HEIZ-Modus wirksam ist, können die anderen Modi (KÜHLEN und AUTO) nicht ausgewählt werden. Wenn nur der KÜHLEN-Modus wirksam sein soll, können die anderen Modi (HEIZEN und AUTO) nicht ausgewählt werden.

AUTO-Modus: Wird automatisch von der Software auf der Grundlage der Außentemperatur (und je nach den Einstellungen des Installateurs für die Innentemperatur) geändert.

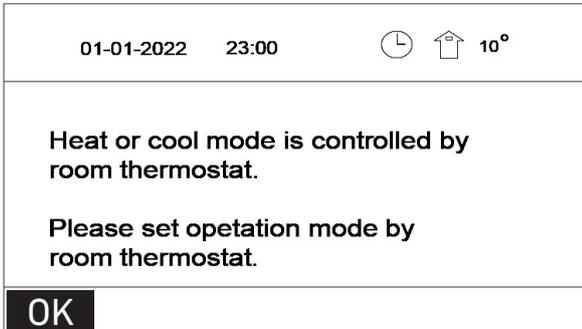


HINWEIS

Die automatische Umschaltung ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.

Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“ » "AUTOMODE SET" in „Installations- und Bedienungshandbuch“.

» Stellen Sie die Betriebsart des Raumthermostats ein. Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“ , „ROOM THERMOSTAT“ in der „Installationsanleitung“. Gehen Sie zu  » „OPERATION MODE SET“, wenn Sie eine beliebige Taste zur Auswahl oder Einstellung drücken, wird die Seite angezeigt.



(Der Heiz- oder Kühlmodus wird vom Raumthermostat gesteuert.

Bitte stellen Sie die Betriebsart über den Raumthermostat ein.)

05. BETRIEB

05.01. BETRIEBSMODUS EINSTELLEN

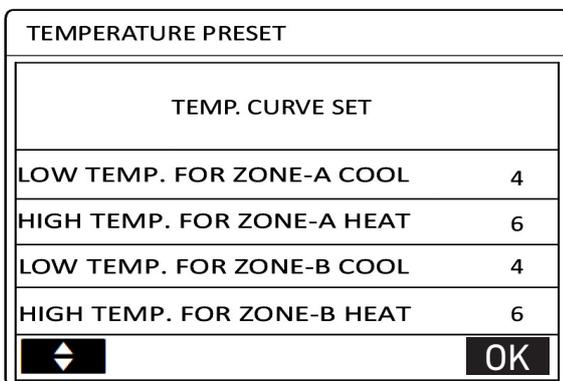
Siehe 04.04 „Einstellen der Raumbetriebmodus“.

05.02. TEMP. KURVE EINSTELLEN

Mit der Funktion TEMP. CURVE SET wird die gewünschte Wasservorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außenlufttemperatur eingestellt. Bei wärmerem Wetter wird die Heizung reduziert. Um Energie zu sparen, kann TEMP. CURVE SET die gewünschte Wasservorlauftemperatur verringern, wenn die Außenlufttemperatur im Heizbetrieb steigt.

Gehen Sie zu  » "TEMPERATURE PRESET" „TEMP. CURVE SET“. Drücken Sie „OK“.

Die folgende Seite wird angezeigt:



Diese Seite wird je nach Betriebsart, Gerätetyp und Zonennummer (Heizkreis) dynamisch angezeigt.

i INFORMATION

TEMP. CURVE SET hat vier Arten von Kurven:

1. Die Kurve der hohen Temperatureinstellung für Heizung:
Sie hat nur die Kurve der hohen Temperatur Einstellung für Heizung, wenn die hohe Temperatur für Heizung eingestellt ist.
2. Die Kurve der niedrigen Temperatureinstellung für Heizung:
Sie hat nur die Kurve der niedrigen Temperatur Einstellung für Heizung, wenn die niedrige Temperatur für Heizung eingestellt ist.
3. Die Kurve der hohen Temperatureinstellung für Kühlung:
Sie hat nur die Kurve der hohen Temperatur Einstellung für Kühlen, wenn die hohe Temperatur für Kühlen eingestellt ist.
4. Die Kurve der niedrigen Temperatureinstellung für Kühlung:
Sie hat nur die Kurve der niedrigen Temperatureinstellung zum Kühlen, wenn die niedrige Temperatur zum Kühlen eingestellt ist.

Siehe  „FUNCTION PARAMETER SET“, „COOL MODE SET“ und „HEAT MODE SET“ im „Installations- und Benutzerhandbuch“.

Die gewünschte Temperatur (TB) kann bei gültiger Temperaturkurve nicht direkt eingestellt werden.

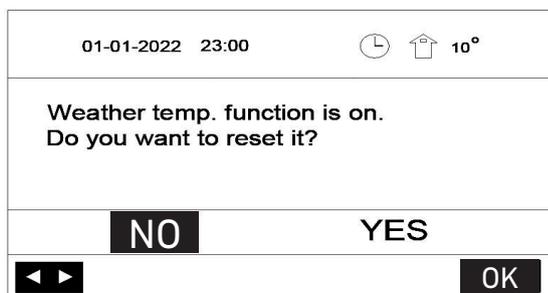
Wenn Sie den Heizmodus in Heizkreis 1 (d.h. Zone A) verwenden möchten, wählen Sie „LOW TEMP. FOR ZONE A HEAT“

Wenn Sie den Kühlmodus in Heizkreis 1 (A) verwenden möchten, wählen Sie „LOW TEMP. FOR ZONE A COOL“.

Wenn Sie „OK“ drücken, können Sie 9 Kurven mit den Tasten ▼ oder ▲ auswählen.

Wenn TEMP. CURVE SET aktiviert ist, kann die gewünschte Temperatur nicht über die Schnittstelle eingestellt werden.

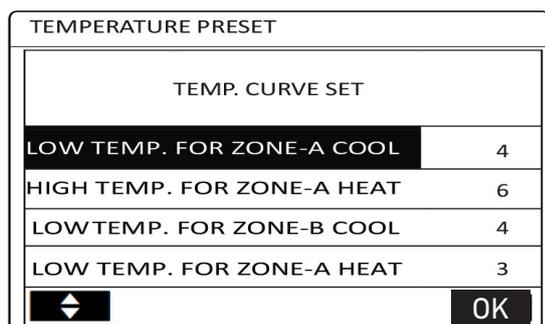
Drücken Sie ▼ oder ▲, um die Temperatur auf der Startseite einzustellen. Die folgende Seite wird angezeigt:



(Wettertemp. Funktion ist eingeschaltet. Möchten Sie es zurücksetzen?)

Gehen Sie auf „NO“, drücken Sie „OK“, um zur Startseite zurückzukehren.

Gehen Sie auf „YES“, drücken Sie „OK“, um die TEMP. KURVE einzustellen.



ZONE B bedeutet hier Heizkreis 2

05.03. HÄUSLICHES WARMWASSER (DHW)

Der Warmwassermodus besteht in der Regel aus Folgendem:

- 1) DESINFECT (Desinfizieren)
- 2) DHW PUMP (Pumpe für Warmwasser)

05.03.01. DESINFIZIEREN

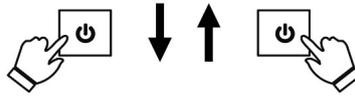
Die Funktion DISINFECT dient zur Abtötung der Legionellen. In der Desinfektionsfunktion wird die Temperatur des Speichers auf 55°C - 75°C erhöht. Die Desinfektionstemperatur wird in FUNKTION PARAMETER SET eingestellt.

Siehe „FUNKTION PARAMETER SET“ » „DHW MODE SET“, „Tx“ in „Installations- und Bedienungsanleitung“.

Gehen Sie zu  » „DHW ADDITIONAL FUNCTION“ » „DISINFECT“. Drücken Sie ▼ , „OK“.

Die folgende Seite wird angezeigt:

| DHW ADDITIONAL FUNCTION | | |
|-------------------------|----------|-----------|
| DISINFECT | DHW PUMP | |
| CURRENT STATE | | OFF |
| OPERATE DAY | | TUE |
| START | Y | 23:00 |
| | | OK |



| DHW ADDITIONAL FUNCTION | | |
|-------------------------|----------|-----------|
| DISINFECT | DHW PUMP | |
| CURRENT STATE | | OFF |
| OPERATE DAY | | TUE |
| START | Y | 23:00 |
| | | OK |

Verwenden Sie , , um zu scrollen und verwenden Sie , um die Parameter bei der Einstellung von „CURRENT STATUS“ und „OPERATE DAY“ und „START“ anzupassen.

Wenn der „CURRENT STATUS“ auf EIN gestellt ist, ist die Desinfektionsfunktion aktiv, aber sie ist nur einmal wirksam.

Wenn der „OPERATE DAY“ auf FRIDAY und der START auf Y und 23:00 eingestellt ist, wird die Desinfektionsfunktion am Freitag um 23:00 Uhr aktiviert.

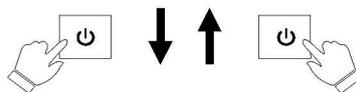
Wenn die Desinfektionsfunktion läuft, wird das Symbol  auf der Startseite angezeigt.

05.03.02. DHW PUMPE

Die Funktion der Warmwasserpumpe wird für den Wasserrücklauf verwendet, gehen Sie zu  » „DHW ADDITIONAL FUNCTION“ » „DHW PUMP“.

Drücken Sie ▼ , „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:

| DHW ADDITIONAL FUNCTION | | |
|-------------------------|-----------------|---------------|
| DISINFECT | DHW PUMP | |
| CURRENT STATE | | ON |
| | | |
| | | |
| | | ON/OFF |



| DHW ADDITIONAL FUNCTION | | |
|-------------------------|-----------------|---------------|
| DISINFECT | DHW PUMP | |
| CURRENT STATE | | OFF |
| | | |
| | | |
| | | ON/OFF |

Wenn Sie „ON“ drücken, läuft die Warmwasserpumpe weiter, bis Sie „OFF“ drücken.

05.04. ZEITPLAN

Der Inhalt des Zeitplan Menüs (SCHEDULE) ist wie folgt:

- 1) TIMER
- 2) WEEKLY (Wochenplan)
- 3) CHECK (Zeitplanprüfung)
- 4) CANCEL (Timer und Wochenzeitplan-Abbruch)

05.04.01. TIMER ZEITPLAN

Wenn die Wochenplanfunktion eingeschaltet ist, ist der TIMER ausgeschaltet, die spätere Einstellung ist wirksam, d.h. Sie können den TIMER-Zeitplan als gültig einstellen.

Wenn der Timer aktiviert ist, wird das Symbol  auf der Startseite angezeigt.

| SCHEDULE | | | | | 1/3 |
|---|--------|---|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T1 | N | 00:00 | 00:00 | HEAT | 0°C |
| T2 | N | 00:00 | 00:00 | COOL | 0°C |
|  | |  | | | |

| SCHEDULE | | | | | 2/3 |
|---|--------|--|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T3 | N | 00:00 | 00:00 | DHW | 0°C |
| T4 | N | 00:00 | 00:00 | COOL | 0°C |
|  | |  | | | |

| SCHEDULE | | | | | 3/3 |
|---|--------|---|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T5 | N | 00:00 | 00:00 | HEAT | 0°C |
| T6 | N | 00:00 | 00:00 | DHW | 0°C |
|  | |  | | | |

Es können 6 Timer eingestellt werden.

Verwenden Sie   und  , um zu scrollen und mit   die Zeit, den Modus und die Temperatur einzustellen.

Gehen Sie auf „N“, drücken Sie die Taste , um von „N“ auf „Y“ zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste , um wieder von „Y“ auf „N“ zu wechseln.

Mit „Y“ wird der TIMER aktiviert, mit „N“ wird der TIMER deaktiviert.

Wenn die Startzeit mit der Endzeit übereinstimmt oder die Temperatur außerhalb des Bereichs des Modus liegt, wird die folgende Seite angezeigt:

| SCHEDULE | | | | 1/3 |
|---|--------|---|--------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | |
| TIMERX is useless. Please reset the timer and temperature. | | | | |
|  | |  | | |

(Timer ist nutzlos.
Bitte setzen Sie den Timer und die Temperatur zurück.)

Drücken Sie dann „OK“, um den Timer zurückzusetzen. Sie müssen den Timer korrekt einstellen oder den unbrauchbaren Timer abbrechen, indem Sie „Y“ auf „N“ setzen, bevor Sie die Einstellung des Timers beenden.

| NEIN | START | END | MODUS | TEMP |
|------|-------|-------|------------------|------|
| T1 | 01:00 | 03:00 | DHW | 50°C |
| T2 | 07:00 | 09:00 | HEAT | 28°C |
| T3 | 11:30 | 13:00 | COOL (KÜHLEN) | 20°C |
| T4 | 14:00 | 16:00 | HEAT | 28°C |
| T5 | 15:00 | 19:00 | COOL (KÜHLEN) | 20°C |
| T6 | 18:00 | 23:30 | DHW | 50°C |

Der Betrieb des Bedienfelds zum folgenden Zeitpunkt:

| ZEIT | DER BETRIEB DES BEDIENFELDS ZUR FOLGENDEN ZEIT |
|-------|---|
| 01:00 | DHW (Warmwasserbetrieb) Modus ist eingeschaltet |
| 03:00 | DHW (Warmwasserbetrieb) Modus ist ausgeschaltet |
| 07:00 | Heiz-Modus ist EIN geschaltet |
| 09:00 | Heiz-Modus ist ausgeschaltet |
| 11:30 | Kühl-Modus ist eingeschaltet |
| 13:00 | Kühl-Modus ist ausgeschaltet |
| 14:00 | Heiz-Modus ist EIN geschaltet |
| 15:00 | Der Kühl-Modus ist eingeschaltet und der Heiz-Modus ist ausgeschaltet |
| 18:00 | DHW (Warmwasserbetrieb) Modus PLUS Kühl-Modus sind eingeschaltet |
| 19:00 | DHW (Warmwasserbetrieb) Modus ist eingeschaltet |
| 23:30 | DHW (Warmwasserbetrieb) Modus ist ausgeschaltet |



HINWEIS

Wenn die Startzeit mit der Endzeit übereinstimmt, ist der TIMER ungültig.

05.04.02. WÖCHENTLICHER ZEITPLAN

Wenn die Timerfunktion eingeschaltet und der Wochenplan ausgeschaltet ist, ist die spätere Einstellung wirksam, d.h. Sie können den Wochenplan als gültig einstellen. Wenn WEEKLY SCHEDULE aktiviert ist, wird 7 auf der Startseite angezeigt.

Gehen Sie zu » „SCHEDULE“, „WEEKLY“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:

| SCHEDULE | | | | | | |
|-----------|---------------|-------|--------|-----|-----|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | | |
| MON | TUE | WED | THU | FRI | SAT | SUN |
| N | N | N | N | N | N | N |
| OK | | | | | | |

Wählen Sie zunächst die Wochentage aus, die Sie planen möchten.

Benutzen Sie um zu blättern, drücken Sie um den Tag auszuwählen oder abzuwählen.

„**MON**“ (Schwarz markiert) bedeutet, dass der Tag ausgewählt ist.

„MON“ (nicht markiert) bedeutet, dass der Tag nicht ausgewählt ist.



HINWEIS

Sie müssen mindestens einen Tag festlegen, an dem Sie die Funktion WEEKLY schedule aktivieren möchten.

| SCHEDULE | | | | | | |
|---|---------------|------------|--------|------------|-----|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | | |
| MON | TUE | WED | THU | FRI | SAT | SUN |
| N | Y | Y | N | Y | N | N |
| OK   | | | | | | |

Hier werden der Dienstag, der Mittwoch und der Freitag ausgewählt, die alle den gleichen Zeitplan haben. Drücken Sie ▼ und dann „OK“ oder drücken Sie zweimal „OK“, die folgenden Seiten werden angezeigt:

| SCHEDULE | | | | | 1/3 |
|---|---------------|-------|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T1 | N | 00:00 | 00:00 | HEAT | 0°C |
| T2 | N | 00:00 | 00:00 | COOL | 0°C |
|   | | | | | |

| SCHEDULE | | | | | 2/3 |
|---|---------------|-------|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T3 | N | 00:00 | 00:00 | DHW | 0°C |
| T4 | N | 00:00 | 00:00 | COOL | 0°C |
|   | | | | | |

| SCHEDULE | | | | | 3/3 |
|---|---------------|-------|--------|-------|-----|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL | | |
| NO. | START | END | MODE | TEMP. | |
| T5 | N | 00:00 | 00:00 | HEAT | 0°C |
| T6 | N | 00:00 | 00:00 | DHW | 0°C |
|   | | | | | |

Verwenden Sie  und , um die Zeit, den Modus und die Temperatur einzustellen. TIMER können eingestellt werden, einschließlich Startzeit und Endzeit, Modus und Temperatur. Der Modus umfasst Heizmodus, Kühlmodus und Warmwasser.

Die Einstellungsmethode bezieht sich auf die TIMER-Einstellung. Die Endzeit muss später als die Startzeit sein. Andernfalls wird angezeigt, dass der TIMER ungültig ist:

05.04.03. ZEITPLANPRÜFUNG

Die Zeitplanprüfung kann nur den Wochenplan prüfen. Gehen Sie zu  „SCHEDULE“ » „CHECK“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:

| SCHEDULE | | | |
|---|--------|--------------|--------|
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL |
| CHECK WEEKLY SCHEDULE | | | |
| NO | | YES | |
| OK   | | | |

| CHECK WEEKLY SCHEDULE | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|-------|------|
| DAY | NO | START | END | MODE | TEMP. | |
| MON Y | T1 | Y | 01:30 | 03:30 | DHW | 50°C |
| | T2 | Y | 07:00 | 09:00 | HEAT | 30°C |
| | T3 | Y | 11:30 | 13:00 | HEAT | 50°C |
| | T4 | Y | 14:00 | 16:00 | DHW | 50°C |
| | T5 | Y | 16:00 | 18:00 | DHW | 50°C |
| | T6 | Y | 18:00 | 23:00 | HEAT | 50°C |

Drücken Sie ▼ und ▲, der Timer von Montag bis Sonntag wird angezeigt.

05.04.04. ZEITPLANSTORNIERUNG

Gehen Sie zu  „SCHEDULE“, „CHECK“, „CANCEL“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:

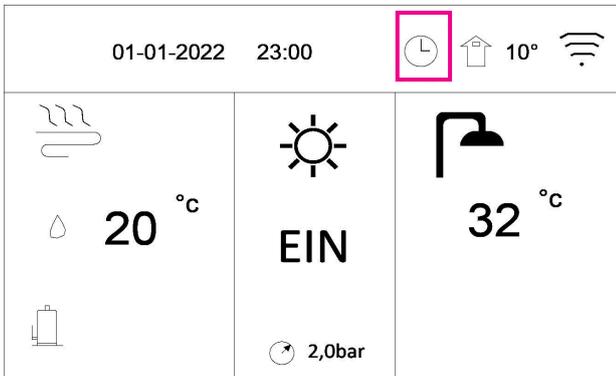
| | | | |
|--|--------|---|---------------|
| SCHEDULE | | | |
| TIMER | WEEKLY | CHECK | CANCEL |
| Do you want to cancel TIMER and WEEKLY schedule? | | | |
| NO | | YES | |
| OK | |  | |

(Möchten Sie den TIMER- und WEEKLY-Zeitplan stornieren?)

Verwenden Sie   und  , um auf „YES“ zu gehen, drücken Sie „OK“, um TIMER und WEEKLY SCHEDULE abzubrechen.

Wenn Sie „CANCEL“ verlassen wollen, drücken Sie „BACK“.

Wenn „TIMER“ oder „WEEKLY“ aktiviert ist, wird das Timer-Symbol  oder das Wochenplan-Symbol  auf der Startseite angezeigt.



Wenn der „TIMER“ oder „WEEKLY“ abgebrochen wird, verschwindet das Timer-Symbol  oder das Wochenplan-Symbol  auf der Startseite angezeigt.

INFORMATION

- » Sie müssen TIMER/WEEKLY Zeitplan zurücksetzen, wenn Sie die WATER FLOW TEMP. auf die ROOM TEMP. oder die ROOM TEMP. auf die WATER FLOW TEMP. ändern.
- » Der TIMER oder WEEKLY Zeitplan ist ungültig, wenn der ROOM THERMOSTAT wirksam ist.
- » TIMER und WEEKLY Zeitplan haben die gleiche Priorität. Die spätere Einstellfunktion ist gültig.

05.05. OPTIONALE EINSTELLUNG

Der Inhalt des Menüs OPTIONAL SET ist wie folgt:

- 1) SILENT MODE (Stiller Modus)
- 2) HOLIDAY (Urlaub)
- 3) BACKUP HEATER (Zusatzheizung)
- 4) MANUAL DEFROST (Manuelle Abtauung)

05.05.01. STILLER MODUS

Der SILENT MODE wird verwendet, um die Geräusentwicklung des Geräts zu verringern. Allerdings verringert sich dadurch auch die Heiz-/Kühlleistung des Systems.

- » Gehen Sie zur Startseite, um zu prüfen, ob SILENT MODE aktiviert ist. Ist der Modus aktiviert, wird das Symbol  auf der Startseite angezeigt.
Gehen Sie zu  „OPTIONAL SET“ » „SILENT MODE“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt.
- » Mit „ON /OFF“ wählen Sie EIN oder AUS. Wenn CURRENT STATE auf OFF steht, ist SILENT MODE deaktiviert.

| OPTIONAL SET | | | |
|---|---------|---------------|----------------|
| SILENT MODE | HOLIDAY | BACKUP HEATER | MANUAL DEFROST |
| CURRENT STATE | | | OFF |
|  | | | ON/OFF |

05.05.02. URLAUB

Wenn HOLIDAY MODE aktiviert ist, wird das Symbol  auf der Startseite angezeigt. Die Urlaubsfunktion dient dazu, ein Einfrieren im Winter während des Urlaubs im Freien zu verhindern und das Gerät vor dem Ende des Urlaubs wieder freigegeben.

- » Gehen Sie zu  „OPTIONAL SET“, „Holiday“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:
- » Mit „ON /OFF“ wählen Sie EIN oder AUS. Wenn CURRENT STATE auf OFF steht, ist HOLIDAY deaktiviert.

| OPTIONAL SET | | | |
|---|----------------|---------------|----------------|
| SILENT MODE | HOLIDAY | BACKUP HEATER | MANUAL DEFROST |
| CURRENT STATE | | | OFF |
|  | | | ON/OFF |



INFORMATION

- » Nur wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie die URLAUB-Funktion einschalten.
- » Sie müssen die URLAUB-Funktion ausschalten, bevor Sie das Gerät normal einschalten.

05.05.03. ZUSATZHEIZUNG

Die Funktion BACKUP HEATER wird verwendet, um das Einschalten der internen Heizung, AHS oder WTH zu erzwingen.

- » Gehen Sie zu  „OPTIONAL SET“ » „BACKUP HEATER“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:
- » Mit „ON /OFF“ wählen Sie EIN oder AUS. Wenn CURRENT STATE auf OFF steht, ist BACKUP HEATER deaktiviert.

Beschreibung:

Die Funktion BACKUP HEATER ist einmalig wirksam.

IPH = Interner Rohrheizkörper.

AHS = Zusätzliche Heizquelle.

WTH = Wassertankheizung



INFORMATION

Wenn der Betriebsmodus auf Raumkühlung eingestellt ist, ist die Funktion der Zusatzheizung deaktiviert.

| | | | |
|--|---------|---------------|----------------|
| OPTIONAL SET | | | |
| SILENT MODE | HOLIDAY | BACKUP HEATER | MANUAL DEFROST |
| BACKUP HEATER | | | OFF |
| | | | |
| | | | |
|  | | | ON/OFF |

05.05.04. MANUELLE ABTAUUNG

Die Funktion MANUAL DEFROST wird verwendet, um die Abtauung des Geräts zu erzwingen, wenn das Gerät im Winter im Heiz- oder Warmwasserbetrieb arbeitet.

- » Gehen Sie zu  „OPTIONAL SET“ » „MANUAL DEFROST“. Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:
- » Mit „ON /OFF“ wählen Sie EIN oder AUS. Wenn CURRENT STATE auf OFF steht, ist MANUAL DEFROST deaktiviert.

| | | | |
|---|---------|---------------|----------------|
| OPTIONAL SET | | | |
| SILENT MODE | HOLIDAY | BACKUP HEATER | MANUAL DEFROST |
| CURRENT STATE | | | OFF |
| | | | |
| | | | |
|  | | | ON/OFF |

05.06. SERVICE-LEITFADEN

05.06.01. SERVICEANLEITUNGSMENÜ

Das Menü der Serviceanleitung hat folgenden Inhalt:

- 1) DISPLAY (Anzeige)
- 2) FAULT CODE (Fehlercode)
- 3) CLEAR FAULT (Fehler löschen)

05.06.02. WIE MAN ZUM MENÜ SERVICE GUIDE GELANGT

- » Gehen Sie zu  „SERVICE GUIDE“. Drücken Sie „OK“.
- » Mit der Funktion DISPLAY wird die Schnittstelle eingestellt:

| SERVICE GUIDE 1/3 | | | | SERVICE GUIDE 2/3 | | | | SERVICE GUIDE 3/3 | | | | |
|-------------------|------------|-------------|---|-------------------|------------|-------------|---|-------------------|------------|-------------|---|---|
| DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT | | DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT | | DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT | | |
| BACKLIGHT | | | ON | DATE | | | 20-08-2022 | SCREEN LOCK TIME | | | 120s | |
| LANGUAGE | | | EN | BUZZER | | | ON | SG RUNNING TIME | | | 2hrs | |
| TIME | | | 20:30 | SCREEN LOCK | | | ON | | | | | |
| | | |  | | | |  | | | |  |  |

Verwenden Sie ▼, und „OK“ zur Eingabe und dann „OK“, ▼ ▲, um einen Bildlauf und eine Einstellung vorzunehmen. FAULT CODE wird verwendet, um den Mittelwert des Fehler- oder Störungscode anzuzeigen, wenn die Störung oder der Schutz auftritt:

| SERVICE GUIDE 1/3 | | | |
|-------------------|------------|-------------|---|
| DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT | |
| P01 | #00 | 10:40 | 06-08-2022 |
| P01 | #00 | 10:20 | 06-08-2022 |
| P02 | #01 | 10:00 | 06-08-2022 |
| | | |  |
| | | |  |

Drücken Sie „OK“, die Seite wird angezeigt:

| SERVICE GUIDE 1/3 | | | |
|-------------------|------------|-------------|---|
| DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT | |
| P01 | #00 | 10:40 | 06-08-2022 |
| P01 | #00 | 10:20 | 06-08-2022 |
| P02 | #01 | 10:00 | 06-08-2022 |
| | | |  |
| | | |  |

Drücken Sie erneut „OK“, um den Mittelwert des Fehlercodes anzuzeigen:

| | | |
|---|-----|-------|
| 06-08-2022 10:40 | | ↑ 10° |
| P01 fault means water Flow protection. Please contact your dealer. | | |
| OK | #00 | |

Mittelwert des Fehlercodes wird angezeigt.
(Fehler P01 bedeutet Wasserdurchflussschutz.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.)



INFORMATION

Es können insgesamt acht Fehlercodes aufgezählt werden.

| | | |
|---|------------|-------------|
| 06-08-2022 11:30 | | ↑ 10° |
| DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT |
| CLEAR FAULT RECORD | | NO |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ↕ ◀ ▶ </div> | | |

CLEAR FAULT wird verwendet, um alle Störungen oder Fehler zu löschen.

Verwenden Sie ▼ und „OK“.

| | | |
|---|------------|-------------|
| 06-08-2022 11:30 | | ↑ 10° |
| DISPLAY | FAULT CODE | CLEAR FAULT |
| CLEAR FAULT RECORD | | YES |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ↕ ◀ ▶ </div> | | |

Verwenden Sie „OK“ ,▼ ▲, um einen Bildlauf und eine Einstellung vorzunehmen.

05.07. PARAMETERANSICHT

Dieses Menü dient dem Installateur oder Servicetechniker zur Überprüfung der Betriebsparameter.

Gehen Sie auf der Startseite auf  > „PARAMETER VIEW“.

Verwenden Sie „▼“, und „OK“ zur Eingabe und dann „OK“, „▼ ▲“, um zu Blättern.

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 1/12 |
| 1 COMP. FREQUENCY | 55Hz |
| 2 EEV-1 OPEN | 480STEP |
| 3 AMBIENT TEMP. T4 | 30°C |
| 4 OUT WATER TEMP. TB | 30°C |
| 5 DISCHARGE TEMP. TP | 60°C |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 2/12 |
| 6 SUCTION TMEP. TH | 60°C |
| 7 COIL TEMP. T3 | 50°C |
| 8 LIQUID TEMP. T5 | 48°C |
| 9 PWM PUMP | OFF |
| 10 4-WAY VALVE | OFF |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 3/12 |
| 11 AC FAN | OFF |
| 12 SV1 STATUS | OFF |
| 13 SV2 STATUS | OFF |
| 14 IPH HEATER | OFF |
| 15 TANK HEATER | OFF |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 4/12 |
| 16 AC CURRENT | 0.0A |
| 17 INPUT VOLTAGE | 225V |
| 18 OIL RETURN | OFF |
| 19 HP2 | OFF |
| 20 CHASSIS HEATER | OFF |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 5/12 |
| 21 BUS VOLTAGE | 0VDC |
| 22 COMP.CURRENT | 0.0A |
| 23 PFC TEMP. | 0 °C |
| 24 IPM TEMP. | 0 °C |
| 25 DC FAN SPEED 1 | 770RPM |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 6/12 |
| 26 DC FAN SPEED 2 | 0RPM |
| 27 ECO. IN TEMP. | 0 °C |
| 28 ECO. OUT TEMP. | 0 °C |
| 29 TANK TEMP. | 50 °C |
| 30 IN WATER TEMP. | 30 °C |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 7/12 |
| 31 EEV-2 OPEN | 0STEP |
| 32 I-PUMP OUTPUT | 100% |
| 33 LOW SAT. TEMP. | 2°C |
| 34 CRANKCASE HEATER | OFF |
| 35 PLATE HEATER | OFF |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 8/12 |
| 36 IN WATER PRE. | 0.0bar |
| 37 OUT WATER PRE. | 2.0bar |
| 38 WATER FLOW | 0.0(m ³ /h) |
| 39 WATER FLOW PWM | 100% |
| 40 UNIT MODEL | 4KW |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 9/12 |
| 41 SV3 | OFF |
| 42 FINAL TEMP. TC | 0°C |
| 43 SOLAR TEMP. Tso | 90°C |
| 44 BUFFER TEMP. TE1 | 20°C |
| 45 BUFFER TEMP. TE2 | 20°C |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 10/12 |
| 46 MIX IN TEMP. TZ2 | 20°C |
| 47 C-A CURVE TEMP. | 8 °C |
| 48 H-A CURVE TEMP. | 32°C |
| 49 C-B CURVE TEMP. | 10°C |
| 50 H-B CURVE TEMP. | 35°C |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 11/12 |
| 51 AHS | OFF |
| 52 P_d | OFF |
| 53 P_o | OFF |
| 54 B_ZONE P_c | OFF |
| 55 P_s | OFF |
|  |  |

| | |
|---|---|
| PARAMETER VIEW | 12/12 |
| 56 SG | OFF |
| 57 ROOM TEMP. Tro | 31°C |
| 58 LOW PRE. | bar |
|  |  |

05.08. FUNKTIONSPARAMETER MODUS

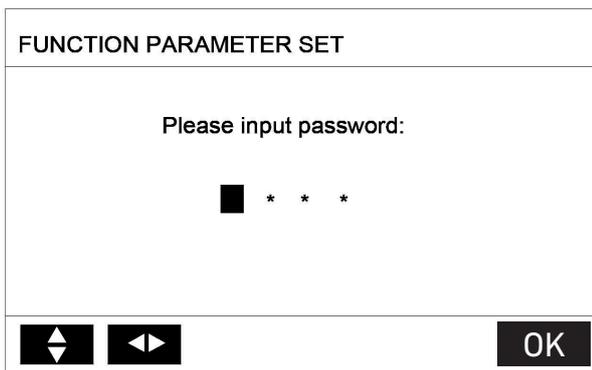
05.08.01. BESCHREIBUNG

Funktionsparameter Modus (FUNCTION PARAMETER SET) wird für Installateure und Servicetechniker verwendet.

- » Einstellung der Gerätefunktion.
- » Einstellung der Parameter.

05.08.02. WIE MAN ZU „FUNCTION PARAMETER SET“ GELANGT

Gehen Sie auf der Startseite auf  „FUNCTION PARAMETER SET“. Drücken Sie „OK“.



The screenshot shows a menu titled "FUNCTION PARAMETER SET". Below the title, it says "Please input password:". Underneath, there is a small black square followed by three asterisks (* * *). At the bottom of the screen, there are three buttons: a left arrow, a right arrow, and an "OK" button.

(Bitte Passwort eingeben.)

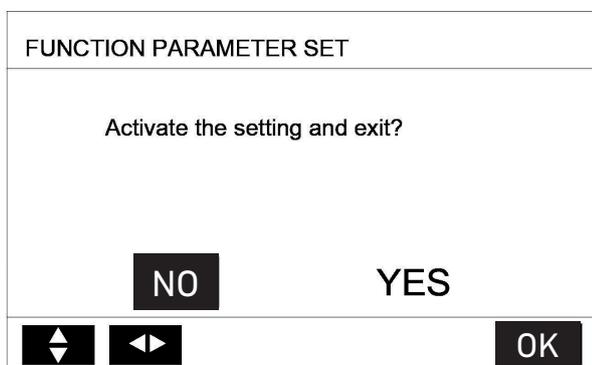
Das Menü FUNCTION PARAMETER SET ist für Installateure oder Servicetechniker gedacht. Es ist NICHT vorgesehen, dass der Hauseigentümer die Einstellungen über dieses Menü ändert.

Aus diesem Grund ist ein Passwortschutz erforderlich, um den unbefugten Zugriff auf die Diensteeinstellungen zu verhindern.

Das Kennwort lautet **1212**.

05.08.03. FUNCTION PARAMETER SET BEENDEN

Wenn Sie alle Parameter eingestellt haben, drücken Sie „BACK“. Die folgende Seite wird angezeigt:



The screenshot shows a menu titled "FUNCTION PARAMETER SET". Below the title, it says "Activate the setting and exit?". At the bottom of the screen, there are three buttons: a left arrow, a right arrow, and an "OK" button. The word "NO" is positioned above the left arrow button, and the word "YES" is positioned above the right arrow button.

(Einstellung aktivieren und beenden?)

Wählen Sie „YES“ und drücken Sie „OK“, um die FUNCTION PARAMETER SET zu verlassen.



INFORMATION

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor Sie die Menü FUNCTION PARAMETER SET aktivieren. Nach dem Verlassen des Menüs FUNCTION PARAMETER SET muss das Gerät ausgeschaltet und nach zehn Sekunden wieder eingeschaltet werden.

05.09. WERKSTEST

FACTORY TEST ist nur für das Werk bestimmt.

05.10. RICHTLINIEN FÜR DIE NETZWERKKONFIGURATION

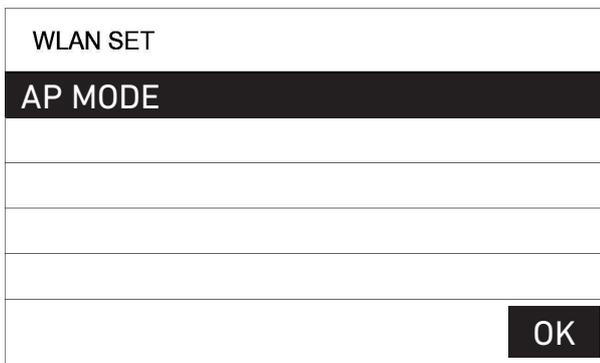
Das kabelverbundene Bedienfeld realisiert eine intelligente Steuerung mit einem eingebauten Modul, das Steuersignale von der APP empfängt.

- » Bevor Sie die WLAN-Verbindung herstellen, prüfen Sie bitte, ob der Router in Ihrer Umgebung aktiv ist und stellen Sie sicher, dass das kabelverbundene Bedienfeld gut mit dem Funksignal verbunden ist.

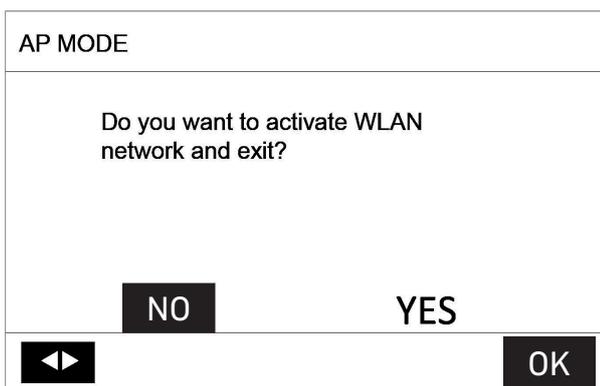
Während des drahtlosen Verteilungsprozesses blinkt das LCD-Symbol , um anzuzeigen, dass das Netzwerk eingerichtet wird. Nachdem der Vorgang abgeschlossen ist, leuchtet das Symbol  konstant.

05.10.01. EINSTELLUNG DES KABELVERBUNDENES BEDIENFELD

Zu den Einstellungen des kabelverbundenen Bedienfeldes gehört AP MODE.



Aktivieren Sie das WLAN per Bedienfeld. Gehen Sie zu  "WLAN SET" » "AP MODE". Drücken Sie „OK“. Die folgende Seite wird angezeigt:



(Möchten Sie das WLAN-Netzwerk aktivieren und diese Seite verlassen?)

Verwenden Sie ◀ und ▶ um auf „YES“ zu gehen. Drücken Sie „OK“, um den AP MODE auszuwählen. Wählen Sie den AP MODE entsprechend auf dem mobilen Gerät aus und fahren Sie mit den weiteren Einstellungen gemäß den APP-Anweisungen fort.



INFORMATION

Nach dem Aufrufen des AP MODE blinkt das LCD-Symbol , wenn das Gerät nicht mit dem Mobiltelefon verbunden ist.

Wenn es mit dem Mobiltelefon verbunden ist, wird das Symbol  ständig angezeigt.

05.10.02. EINSTELLUNG DES MOBILEN GERÄTES

Der APP-Modus dient der drahtlosen Verbindung mit dem Mobilgerät.

APP-Modus mit dem WLAN verbinden:

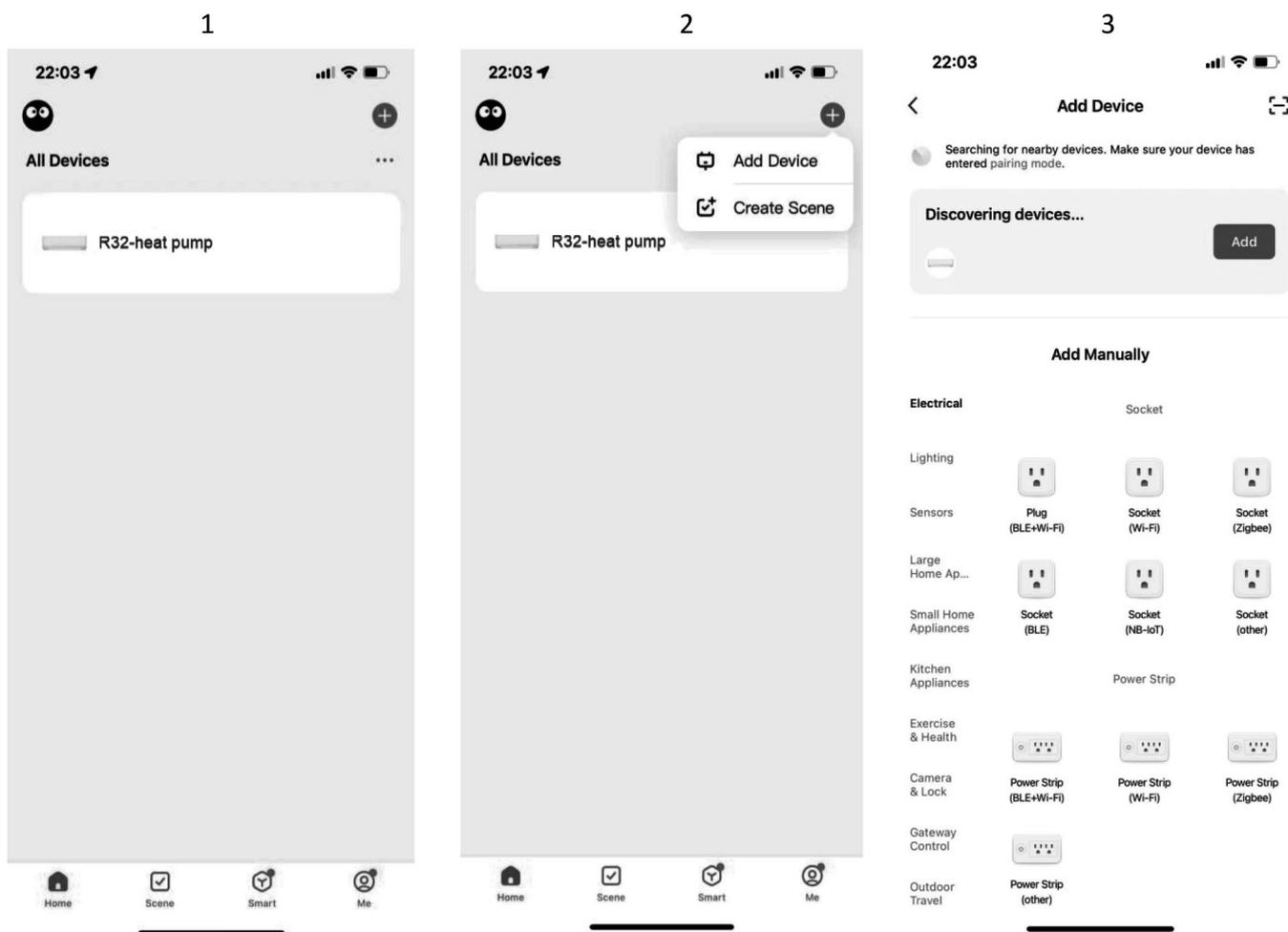
(1) APP installieren.

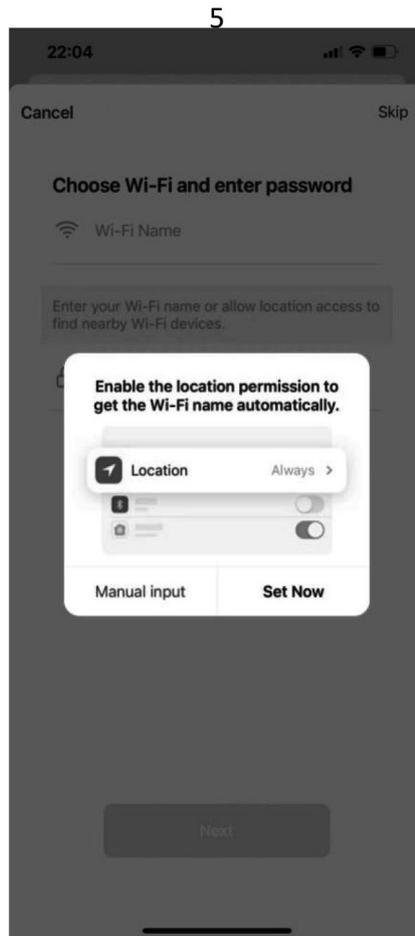
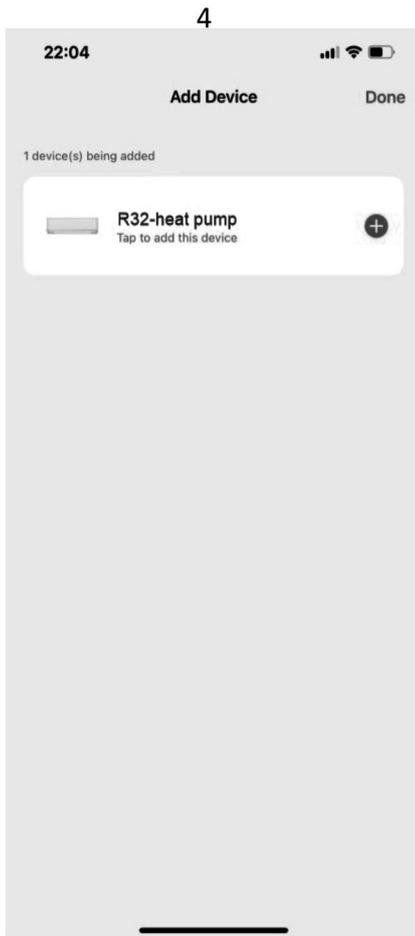
Bitte recherchieren Sie "Smart life" im APP STORE oder GOOGLE PLAY, um die APP zu installieren.
Ist auch möglich über QR Code scannen.



(2) Gerät hinzufügen

Beziehen Sie sich auf die folgenden Abbildungen, um das Gerät in numerischer Reihenfolge hinzuzufügen:





Nachdem das Gerät erfolgreich verbunden wurde, leuchtet das LCD-Symbol  der kabelgebundenen Steuerung konstant und die Wärmepumpe kann über die APP gesteuert werden.

Die obigen Operationen dienen nur als Referenz; die realen Operationen können davon abweichen



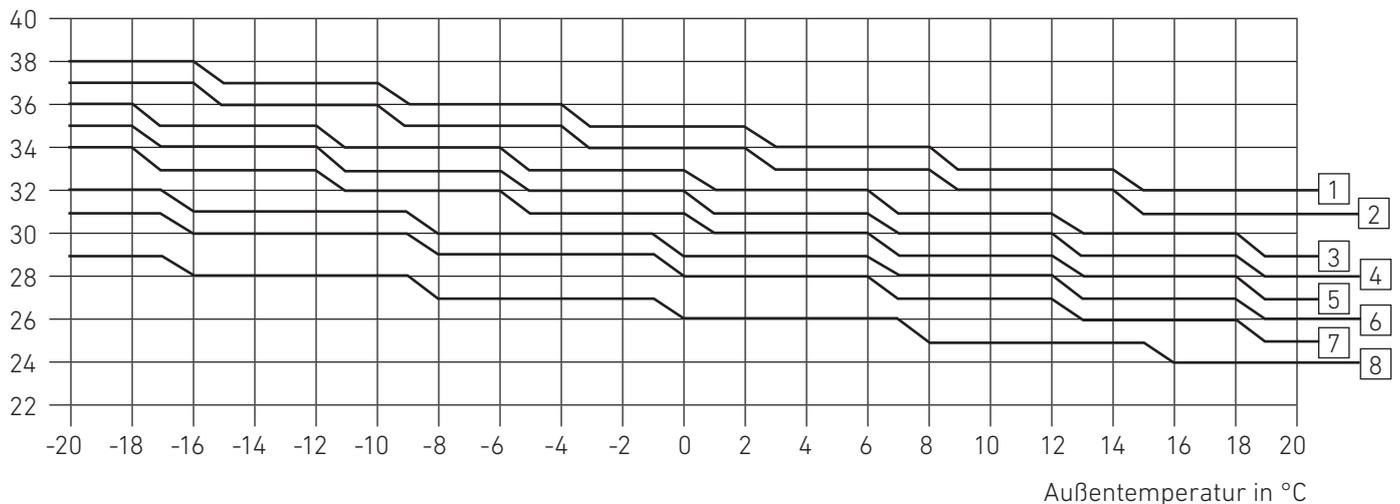
WARNUNG UND FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKFEHLERN

- » Wenn das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist, stellen Sie bitte sicher, dass sich das Telefon so nah wie möglich am Produkt befindet
- » Wir unterstützen derzeit nur Router im 2,4-GHz-Band
- » Sonderzeichen (Satz, Leerzeichen etc.) werden als Bestandteil des WLAN-Namens nicht empfohlen.
- » Es wird empfohlen, dass die Anzahl der an einen Router angeschlossenen Geräte angemessen ist, damit Haushaltsgeräte nicht durch ein schwaches oder instabiles Netzwerksignal beeinträchtigt werden.
- » Wenn das Passwort des Routers oder WLANs geändert wird, löschen Sie alle Einstellungen und setzen Sie das Gerät zurück.
- » Der Inhalt der APP kann sich bei Versionsaktualisierungen ändern und der tatsächliche Betrieb hat Vorrang.

06. AUSSENTEMPERATURKURVE

06.01. NIEDRIGE TEMPERATURSYSTEME (Z.B. FUSSBODENHEIZUNG)

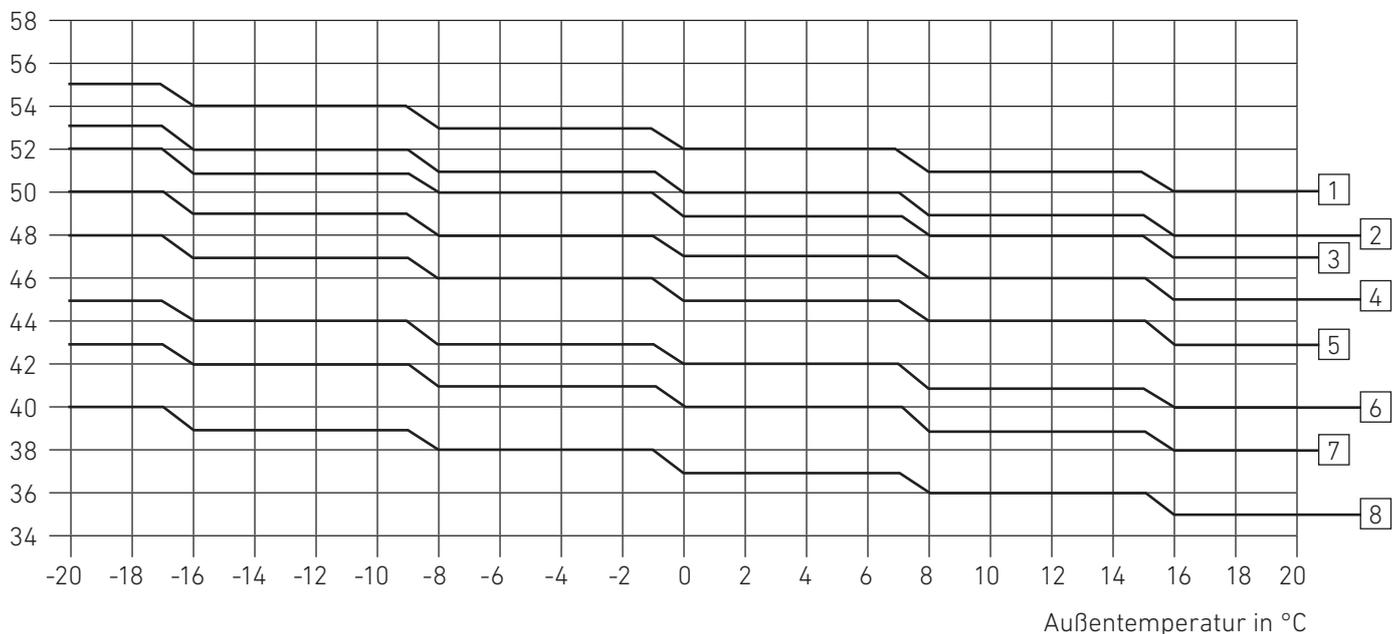
T4 Die Umgebungstemperaturkurve der niedrigen Temperatureinstellung für die Heizung



- 1 -> 1-SPTc 3 -> 3-SPTc 5 -> 5-SPTc 7 -> 7-SPTc
- 2 -> 2-SPTc 4 -> 4-SPTc 6 -> 6-SPTc 8 -> 8-SPTc

06.02. HOHE TEMPERATURSYSTEME (Z.B. RADIATOREN)

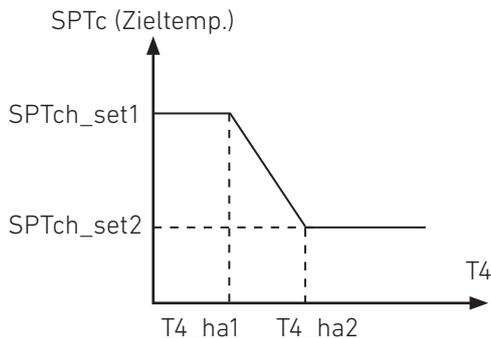
T4 Die Umgebungstemperaturkurve der Hochtemperatureinstellung für die Heizung



- 1 -> 1-SPTc 3 -> 3-SPTc 5 -> 5-SPTc 7 -> 7-SPTc
- 2 -> 2-SPTc 4 -> 4-SPTc 6 -> 6-SPTc 8 -> 8-SPTc

DIE AUTOMATISCHE EINSTELLKURVE

Die automatische Einstellkurve ist die **neunte Kurve**. Das ist die Berechnung:



Zustand:

Bei der Einstellung des Bedienfelds, wenn T4_ha2 kleiner als T4_ha 1, dann tauschen Sie ihren Wert.

Wenn SPTch_set1 kleiner als SPTch_set2, dann tauschen Sie ihren Wert.

06.03. NIEDRIGE TEMPERATURSYSTEME (KÜHLUNG)

Die Umgebungstemperaturkurve der niedrigen Temperatureinstellung für die Kühlung

| T4 | -10 ≤ T4 < 15 | 15 ≤ T4 < 22 | 22 ≤ T4 < 30 | 30 ≤ T4 |
|--------|---------------|--------------|--------------|---------|
| 1-SPTc | 16 | 11 | 8 | 7 |
| 2-SPTc | 17 | 12 | 9 | 7 |
| 3-SPTc | 18 | 13 | 10 | 7 |
| 4-SPTc | 19 | 14 | 11 | 8 |
| 5-SPTc | 20 | 15 | 12 | 9 |
| 6-SPTc | 21 | 16 | 13 | 10 |
| 7-SPTc | 22 | 17 | 14 | 11 |
| 8-SPTc | 23 | 18 | 15 | 12 |

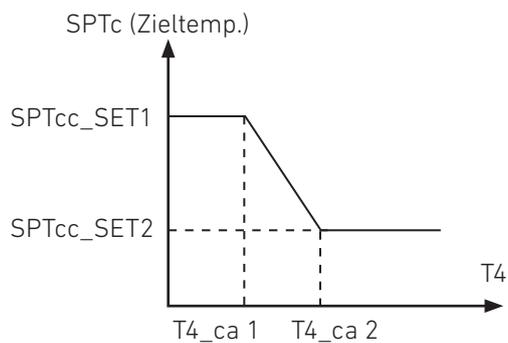
06.04. HOHE TEMPERATURSYSTEME (KÜHLUNG)

Die Umgebungstemperaturkurve der hohen Temperatureinstellung für die Kühlung

| T4 | $-10 \leq T4 < 15$ | $15 \leq T4 < 22$ | $22 \leq T4 < 30$ | $30 \leq T4$ |
|--------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| 1-SPTc | 20 | 18 | 17 | 16 |
| 2-SPTc | 21 | 19 | 18 | 17 |
| 3-SPTc | 22 | 20 | 19 | 17 |
| 4-SPTc | 23 | 21 | 19 | 18 |
| 5-SPTc | 24 | 21 | 20 | 18 |
| 6-SPTc | 24 | 22 | 20 | 19 |
| 7-SPTc | 25 | 22 | 21 | 19 |
| 8-SPTc | 25 | 23 | 21 | 20 |

DIE AUTOMATISCHE EINSTELLKURVE

Die automatische Einstellkurve ist die **neunte Kurve**. Das ist die Berechnung:



Zustand:

Bei der Einstellung des Bedienfelds, wenn $T4_ca2$ kleiner als $T4_ca 1$, dann tauschen Sie ihren Wert.

Wenn $SPTcc_SET1$ kleiner als $SPTcc_SET2$, dann tauschen Sie ihren Wert.



VETRON TYPICAL EUROPE GmbH
Clara-Immerwahr-Str. 6
67661 Kaiserslautern, Germany
Tel.: +49 6301 320 75-0
Fax: +49 6301 320 75-11

info@vetrontypical.com
www.vetrontypical.com